

**Freigabe**  
**für das Fachverfahren Prosoz OPEN/WebFM**  
gem. § 5 Landesdatenschutzgesetz Schleswig-Holstein

Das Fachverfahren **OPEN/WebFM** in der Version 2014.1.0.2 wird für den Betrieb im Bereich 4.510 Familienhilfen/Jugendamt der Hansestadt Lübeck freigegeben.

Die Software wurde unter hiesigen, im Echtbetrieb anzutreffenden Rahmenbedingungen in einer Testumgebung auf Stabilität und Sicherheit getestet.

Es ergaben sich keine Resultate, die gegen den Einsatz der Software sprechen  
(s. Anlage: Testprotokoll).

Im Auftrag

  
Renate Junghans

## Testprotokoll für WebFM-Version 2014.1.0.2:

### Testumgebung:

<b>Server Hardware</b>	Server als Virtual Machines: HLUE-TA-9002 (Webserver TEST-Betrieb) KAL2-AP-0010 (SQL-Server TEST) RAM 3071 MB 3,16 GHz
<b>Server Software</b>	MS-Windows 2003 SP 2 MS-SQL-Server 2005
<b>Client Hardware</b>	FUJITSU SIEMENS Scenic W600 RAM: 2048 MB 2,8 GHz
<b>Client Software:</b>	Windows XP, SP 3 MS Office 2003 Standard Acrobat Reader 7.0 Internet Explorer 7.0 McAfee VirusScan Enterprise MDAC 2.7 SP1, BDE 5.1.1.1, AnyDAC

### Grundlagen-Test:

Der Test erfolgte auf einer Kopie der Echt-Datenbank vom 19.05.2014

<input checked="" type="checkbox"/>	Standard-Zugriff auf Adressen und Vorgänge getestet am 12.08.2013:
<input checked="" type="checkbox"/>	Administration: - Benutzerverwaltung - Prozesskonfiguration - weitere Parameterverwaltung - Druckvorlagenverwaltung konnte nicht getestet werden getestet am 19.08.2014: keine negativen Änderungen festgestellt
<input checked="" type="checkbox"/>	Funktionalität der Druckfunktion Druckoptionen - Radio-Buttons funktionieren fehlerhaft in bestimmten Fallkonstellationen. Deshalb wird die "Druckauswahl.aspx" der Version 2012 eingesetzt. Vorgehen ist mit der Fa. Prosoz abgestimmt. Getestet am 19.08.2014
<input checked="" type="checkbox"/>	Performance: getestet am 19.08.2014: leichte Verschlechterung im Bereich Wiedervorlagen festgestellt.

**Kommentare der Anwendungsbetreuung zu den lt. Versionsinformation behobenen Fehlern  
und neuen Programmeigenschaften:**

Es wurden keine sicherheitsrelevante, aber produktionsverhindernde Fehler festgestellt, die jedoch umgangen werden konnten.

Im Auftrag



Mario Gunkel

**Freigabe**  
**für das Fachverfahren Prosoz14plus**  
gem. § 5 Landesdatenschutzgesetz Schleswig-Holstein

Das Fachverfahren Prosoz14plus in der Version 2014.1.0.1 wird für den Betrieb im Bereich 4.510 - Familienhilfen der Hansestadt Lübeck freigegeben. Die Freigabe erfolgt auch unter Berücksichtigung bundesweit gewonnener Erkenntnisse anderer BenutzerInnen.

Die Software wurde unter hiesigen, im Echtbetrieb anzutreffenden Rahmenbedingungen in einer Testumgebung auf Stabilität und Sicherheit getestet.

Es ergaben sich keine Resultate, die gegen den Einsatz der Software sprechen (s. Anlage: Testprotokoll).

Im Auftrag

  
Renate Junghans

## Testprotokoll für WebFM-Version 2014.1.0.1:

Testumgebung:

<b>Server Hardware</b>	Server als Virtual Machine: KAL2-AP-0010 (SQL-Server TEST) RAM 3071 MB 3,16 GHz
<b>Server Software</b>	MS-Windows 2003 SP 2 MS-SQL-Server 2005
<b>Client Hardware</b>	HP Compaq 8200 RAM: 4.096 MB 3,3 GHz
<b>Client Software:</b>	Windows XP, SP 3 MS Office 2003 Standard Acrobat Reader 7.0 Internet Explorer 7.0 McAfee VirusScan Enterprise MDAC 2.7 SP1 BDE 5.1.1.1 AnyDAC

### Grundlagen-Test:

Der Test erfolgte auf einer Kopie der Echt-Datenbank vom 19.05.2014

<input checked="" type="checkbox"/>	Integrität der Datenbank durch das Systemtool „dbcheck“ gemäß Wartungsplan geprüft und ggf. vorhandene Fehler beseitigt am 13.08.2014.
<input checked="" type="checkbox"/>	Konfiguration nach Update auf Server und Client getestet am: 12.08.2014 keine Fehler festgestellt.
<input checked="" type="checkbox"/>	Standard-Zugriff auf Adressen und Vorgänge getestet am 12.08.2014: keine negativen Änderungen festgestellt.
<input checked="" type="checkbox"/>	Administration: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Benutzerverwaltung</li> <li>- Parameterverwaltung</li> <li>- Druckvorlagenverwaltung</li> </ul> getestet am 13.08.2014: keine negativen Änderungen festgestellt
<input checked="" type="checkbox"/>	Funktionalität der Textschnittstelle getestet am 13.08.2014: keine negativen Änderungen festgestellt.
<input checked="" type="checkbox"/>	Performance: getestet am 13.08.2014: leichter Performance-Verlust im Druckdienst bei Erstellung des Druckdokumentes festgestellt
<input checked="" type="checkbox"/>	Standard-Zugriff auf Adressen, JH-Anbieter, Entgeltverwaltung und Vorgänge getestet am 13.08.2014: keine Fehler festgestellt.
<input checked="" type="checkbox"/>	Zahlungslauf <ul style="list-style-type: none"> <li>- autom. Anspruchstellung, Monatszahlung, Wochenzahlung UVG</li> <li>- autom. Anspruchstellung, Monatszahlung, Wochenzahlung WJH</li> </ul> getestet am 14.08.2014, es wurden keine Fehler festgestellt.

Protokoll zum Test von Standard-Programmfunktionen  
**Prosoz14plus, Version 2014.1.0.1**

Test	Status
<b>Adressen ...</b>	
Öffnen	ok
Daten in Eingabefeldern löschen/ändern/hinzufügen	ok
Bankdaten löschen/ändern/hinzufügen	ok
Adressdaten speichern	ok

Test	Status
<b>JH-Anbieter ...</b>	
Öffnen	ok
Beteiligtenart löschen/ändern/hinzufügen	ok
Kriterien löschen/ändern/hinzufügen	ok
Entgelte löschen/ändern/hinzufügen	ok
Entgeltabgleich	ok
Bankdaten ändern	ok
Adressdaten speichern	ok

Test	Status
<b>Vorgänge ...</b>	
Öffnen	ok
Aktenzeichen generieren	ok
Beteiligte löschen/neu zuordnen	ok
Neu anlegen	ok
Aktionen anlegen/ändern/löschen	ok
Textschnittstelle	ok

Test	Status
<b>Buchhaltungsdaten ...</b>	
Neu anlegen/öffnen	ok
Kontoansicht öffnen	ok
Kontodaten erstellen/öffnen/ändern	ok
Entgeltabgleich aus Anbieterverwaltung erfolgt (s.o.)	ok
Festwertabgleich	ok
Löschen abgerechneter Sollstellungen unmöglich	ok
Abrechnung erfassen/ändern/löschen	ok
Ausgabeabsetzung erfassen	ok
Zahlungslauf Monats- u. Wochenzahlung	ok

Lübeck, 14.08.2014

Im Auftrag



Mario Gunkel

# Verfahrensverzeichnis gem. § 7 LDSG-SH



## 1. Aktenzeichen + Lfd. Nr.:

--

## 2. Name und Art des Verfahren (ggf. Versions-Nr.):

Kufer SQL – BASys / WEB-BASys

SQL-BASys ist ein Schulungsverwaltungsprogramm der Firma Kufer, das in vielen Volkshochschulen und anderen Weiterbildungseinrichtungen genutzt wird.

WEB-BASys ist eine Zusatzsoftware, mit der die Kurse im Internet dargestellt werden mit der Möglichkeit zur Onlineanmeldung.

## 3. Name und Anschrift der Daten verarbeitenden Stelle (= Verfahrensanwender) <sup>i</sup>:

Hansestadt Lübeck

VHS Lübeck

Hüxstraße 118-120

23552 Lübeck

## 4. Zweckbestimmung des Verfahrens <sup>ii</sup>:

Planung und Durchführung von Volkshochschulkursen.

## 5. Rechtsgrundlage des Verfahrens:

ohne - freiwillige Aufgabe

## 6. Kreis der Betroffenen <sup>iii</sup>:

a) Alle TeilnehmerInnen an Veranstaltungen der VHS Lübeck

b) Alle Dozent/innen

c) Alle MitarbeiterInnen der VHS Lübeck

## 7. Kategorien der verarbeiteten Daten <sup>iv</sup>:

a) Alle für die Anmeldung und bei Zahlung per Lastschrift für den Zahlungsvorgang notwendigen persönlichen Daten (Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mailadresse, Bankverbindung).

b) Adress- und Bankdaten der DozentInnen sowie die Zuordnung zu den Kursen

## 8. Personen und Stellen, die Daten erhalten oder erhalten dürfen einschließlich der Auftragnehmer <sup>v</sup>:

**Herkunft:**

**Empfänger:** Die Vor- und Nachnamen der KursteilnehmerInnen werden auf den Anwesenheitslisten zum Abzeichnen der Anwesenheiten an die/den jeweilige/n DozentIn gegeben.



## 9. Geplante Datenübermittlungen an Stellen außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union <sup>vi</sup>:

keine

## 10. Datenschutzrechtliche Beurteilung des behördlichen Datenschutzbeauftragten / ULD <sup>vii</sup>:

Negativ, da kein behördlicher Datenschutzbeauftragter ernannt wurde.

## 11. Allgemeine Beschreibung der nach den §§ 5 und 6 LDSG zur Einhaltung der Datensicherheit getroffenen Maßnahmen <sup>viii</sup>:

- Die HL befindet sich in einem Zertifizierungsverfahren und wird durch das ULD-SH entsprechend begleitet.  
Server- und Clientkonzepte sind vorhanden.
- Zugang zu Datenträgern, Servern etc.  
Der Zugang zu Servern und Datenträgern, die in einem separat gesicherten Rechenzentrum stehen, ist nur autorisierten IT-Personen erlaubt.
- Wer darf die Daten verarbeiten?  
MitarbeiterInnen der VHS Lübeck.
- Protokollierung, wer, wann auf welche Daten zugegriffen hat  
Der Server protokolliert alle Zugriffe auf die Programme und Daten. Im Programm SQL BASys selbst wird bei für den Ablauf wichtigen Dateneinträgen bzw. – veränderungen festgehalten, wer diese zu welchem Zeitpunkt getätigt hat.
- Benutzerverwaltung  
Die VHS Lübeck vergibt die Zugangsberechtigungen (Kennung und Erstkennwort) an ihre MitarbeiterInnen.
- Verschlüsselung von Daten  
Es wurden zwei Telearbeitsplätze nach den Regeln der Dienstvereinbarung zur Durchführung alternierender Telearbeit bei der HL eingerichtet. Die technische Umsetzung erfolgte unter Beachtung des Konzeptes für Telearbeit.
- Die Anwendung befindet sich zentral auf einem Citrixserver und wird dem Anwender zur Ausführungszeit lokal virtuell zur Verfügung gestellt.  
Die PC's und das Verfahren sind jeweils durch Passworteingabe geschützt.
- Die Zusatzsoftware WEBBASys überträgt die Daten der Kurse, keine personenbezogenen Daten außer des Namens der Kursleitung, auf die Webseite der VHS Lübeck. Meldet sich eine Person zu einem oder mehreren Kursen an, werden die Daten verschlüsselt (https) an den Server der Hansestadt Lübeck übertragen.



**12. Gespeicherte personenbezogene Daten angeben (sofern unter 6. Kategorie „Diverse“  
angegeben ist):**

--

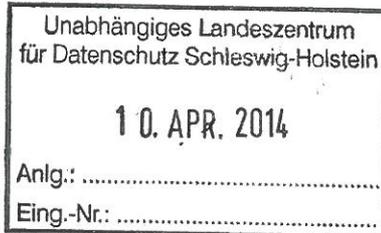
PÜSCHEL-FITZ Ritterstraße 31 25524 Itzehoe

Unabhängiges Landeszentrum  
für Datenschutz Schleswig-Holstein  
Holstenstraße 98  
24103 Kiel

**Bitte stets angeben:**

Unser Zeichen: **sh**  
D16/29301

Sekretariat RA u. Notar Püschel: Frau Schildhauer  
Durchwahl: 6769-14  
Mail: schildhauer@pueschel-fitz.de



**Bernd PÜSCHEL**  
Rechtsanwalt und Notar

**Volker FITZ**  
Rechtsanwalt und Notar

**Katrin FITZ**  
Rechtsanwältin\*

**Dr. Otto CARSTENS, LL.M.**  
Rechtsanwalt\*

**Sönke FITZ**  
Rechtsanwalt\*

**Gerd BOLTEN**  
Rechtsanwalt

25524 Itzehoe  
Ritterstraße 31  
Telefon: 04821 / 67690  
FAX: 04821 / 5506  
Mail: info@pueschel-fitz.de  
\*im Angestelltenverhältnis

Itzehoe, 08.04.2014

**Meldung eines automatisierten Verfahrens**

*i.v. Ha 10/4*

*3.9*

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Dr. Weichert,

im Rahmen einer Tätigkeit als Notar mit dem Amtssitz in 25524 Itzehoe melde ich, dass ich seit dem 23.11.1993 das Programm ra-micro nutze und seitdem die erforderlichen Bücher und Schriften in elektronischer Form verwalte.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Püschel  
Notar

iv. 2014 SP

MALLICK · RESKI · PARTNER Postfach 1864 · 25408 Pinneberg

3 P<sup>26</sup>m  
39/16

Moltkestraße 3-5  
25421 Pinneberg  
Tel.: 04101 - 50 99-20  
Fax: 04101 - 50 99-520  
Mail: notariat@ra-notar.de

Landesbeauftragter für Datenschutz  
Düsternbrooker Weg 82

24105 Kiel



**AXEL MALLICK**  
Notar, Rechtsanwalt,  
FA Steuerrecht

**BORIS RESKI**  
Notar, Rechtsanwalt,  
Steuerberater,  
FA Steuerrecht,  
FA Insolvenzrecht

Ihr Zeichen

Unser Zeichen  
33/12 AH27

Datum  
17.11.2014

**SIMON BOËS**  
Notar, Rechtsanwalt,  
FA Insolvenzrecht

### Anmeldung einer Datenverarbeitungsanlage

**UWE BRUNS**  
Rechtsanwalt,  
FA Arbeitsrecht

Sehr geehrter Herr Ziegler,

**DR. ARNE HABENICHT**  
Rechtsanwalt

in obiger Angelegenheit melde ich nachträglich an:

Für die Ausübung meiner Tätigkeit als Notar (Bestellung erfolgte am 29.12.2011) verwende ich folgendes EDV-System:

Ihre Ansprechpartnerin:

FRAU AHSBAHS

Tel.: 04101 - 5099-23  
Fax: 04101 - 5099-523  
Mail: ahsbahs@ra-notar.de

### Dateibeschreibung gem. § 8 Abs. 1 LDSG

#### 1. Allgemeine Angaben

USt-IdNr. DE189314949

a) Bezeichnung der Datei

Bankverbindungen:

Rechtsanwalts- und Notariatsprogramm RA-Micro 32bit für Windows, Version 14226.02/14.08.2014.

Volksbank Pinneberg-Elmshorn  
BLZ 221 914 05  
Konto 10 10 30  
IBAN DE59221914050000101030  
BIC GENODEF1PIN

b) Rechtsgrundlagen und Zweck der Speicherung

Rechtsanwaltsordnung, Bundesnotarordnung, Dienstordnung für Notare, Führen der Urkundenrolle, Massen- und Verwahrungsbuch, Adress- und Textverarbeitung

Commerzbank  
BLZ 221 414 28  
Konto 57 15 222  
IBAN DE44221414280571522200  
BIC COBADEFFXXX

c) betroffener Personenkreis

Sparkasse Südholstein  
BLZ 230 510 30  
Konto 23 56 566  
IBAN DE94230510300002356566  
BIC NOLADE21SHO

1. Beteiligte an Notariatsvorgängen

2. Beteiligte in Rechtsstreitigkeiten

Partnerschaftsgesellschaft  
AG Kiel, PR 416 KI

Kanzlei zertifiziert nach  
DIN ISO 9001:2008

d) Sperrungs- bzw. Löschrift

7 Jahre. Dauer der Speicherung geregelt durch: Bundesnotarordnung, Dienstordnung für Notare

e) regelmäßige Herkunft und mögliche Empfänger von Daten

Herkunft	Empfänger:
Betroffene freiwillig	Grundbuchamt
	Kommunalverwaltung
	Finanzamt
	Gericht

## 2. **Ergänzende Angaben zur Datei**

a) Dateigröße

Anzahl der betroffenen Personen: ca. 2000; Größe der Datei: 1,5 MB

b) bei automatisierter Datei

Art des DV-Systems: **6**

Datenträger: **1,3,6**

Betriebssystem: **4**

Art der Maßnahmen zur Zugangs- und Benutzungskontrolle: **5**

c) Datenübermittlung im automatisierten Verfahren

findet nicht statt

d) bei besonders zu sichernden Daten

Datei enthält Daten, die einem besonderen Amtsgeheimnis unterliegen: **Nein**

Keine Einsichtnahme oder Veröffentlichung gem. § 24 Abs. 3 LDSG.

c) Datei Inhalt

Datenfeld:

**Beteiligter (Datengruppe)**

Name

Geburtsdatum, -ort, -name

Staatsangehörigkeit

Firma/Beruf

Angaben zu den Ausweispapieren

Adresse

Korrespondenzadresse

Telefon  
Bankverbindung  
Art der Beteiligung

**Mandant (Datengruppe)**

Name  
Geburtsdatum, -ort, -name  
Firma  
Adresse  
Telefon  
Bankverbindung

**Urkundenrolle (Datengruppe)**

Nr.  
Datum  
Geschäftsgegenstand  
Ort  
Beurkundender  
Typ der Urkunde  
Hinterlegungsangaben  
Bemerkungen  
Wert  
Kosten  
Erbverträge-Verzeichnis  
verwahrendes Gericht  
Abgabedatum

**Masse- und Verwahrungsbuch (Datengruppe)**

Konto-Nr.  
Buchungsart, -datum, -text  
Belegdatum  
Eingang/Ausgang  
Geld/Wertsachen  
Hinterleger/Empfänger  
Umsatz

Saldo

**Masse (Datengruppe)**

Nr.

Anderkonto

Hinterleger

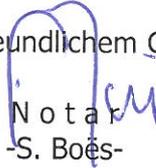
Bankverbindung

Beginn/Ende der Verwahrung

Saldo

Festgeldanlagen

Mit freundlichem Gruß

  
Notar  
-S. Boes-